

WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN EINEM JOB GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

Studentische Hilfskraft zur Entwicklung von neuen Werkstoffen für Brennstoffzellen

Der Institutsteil Dresden des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM mit derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist spezialisiert auf die Erforschung und Entwicklung von Funktionswerkstoffen und Fertigungsverfahren. Ein Schwerpunkt der Abteilung Fertigungstechnologien und Systeme ist unter anderem die Entwicklung alternativer Materialien für Brennstoffzellen.

Ihr Aufgabenbereich

Die Elektrifizierung des Transportsektors spielt eine wichtige Rolle bei der Erreichung des 1,5°-Ziels. Dafür entwickelt das Fraunhofer IFAM verbesserte Brennstoffzellenmaterialien wie z. B. Stromsammler aus hochporösen metallischen Materialien, hergestellt auf Basis der Papiertechnologie. Im Rahmen eines öffentlich geförderten Projektes wird hierzu ein neues Herstellungsverfahren eingesetzt und untersucht wird. Sie unterstützen das Team in der Qualitätskontrolle der Ausgangsstoffe, und bei der Materialcharakterisierung. Genauere Informationen zu den Einzelheiten dieser Aufgabe bringen wir Ihnen in einem ungezwungenen Gespräch gerne näher.

Was Sie mitbringen

Sie studieren Material- oder Werkstoffwissenschaft mit dem Fokus auf metallischen Materialien und haben Interesse an dem skizzierten Aufgabengebiet, dann bewerben Sie sich bei uns!

Was Sie erwarten können

- flexible Zeiteinteilung
- teamorientiertes Arbeiten
- die Möglichkeit, verschiedenste Studienarbeiten zu verfassen und Praktika durchzuführen.

Die Vergütung richtet sich nach der Gesamtbetriebsvereinbarung zur Beschäftigung der Hilfskräfte. Die monatliche Arbeitszeit beträgt ca. 40 Stunden.

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelle Notenübersicht des Studiums). Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte bewerben Sie sich online unter:

<https://jobs.fraunhofer.de/job/Dresden-Studentische-Hilfskraft-zur-Entwicklung-von-neuen-Werkstoffen-f%C3%BCr-Brennstoffzellen-01277/864455701/>

Fragen beantwortet Ihnen gern

Dr. Ralf Hauser
Tel. 0351 2537-373
E-Mail ralf.hauser@ifam-dd.fraunhofer.de

Fraunhofer IFAM Dresden, Winterbergstraße 28, 01277 Dresden